

დოქტორანტურის პროგრამა-

საგანი-გერმანული ენა

გვარი, სახელი-

თარიღი-

## I. Leseverstehen

**Lesen Sie zuerst die 10 Überschriften. Lesen Sie dann die 5 Texte und entscheiden Sie, welcher Text (1 – 5) am besten zu welcher Überschrift (a – j) passt. Tragen Sie Ihre Lösungen in den Antwortbogen bei Aufgaben 1 – 5 ein.**

- a) Immer mehr deutsche Familien reisen mit der Bahn
- b) Buchtipp: Hilfe bei Schlafproblemen
- c) Der Computer: Liebstes Hobby von Frauen
- d) Neu bei der Bahn: Spezielle Informationen und Angebote für Radfahrer
- e) Neu am Markt: Billige Schlaftabletten
- f) Familien reisen billiger
- g) Urlaub mit dem Fahrrad in Deutschland immer beliebter
- h) Kultur im Urlaub: Interessen je nach Alter unterschiedlich
- i) Umfrage: Wer verwendet den Computer am häufigsten
- j) Deutschland: Immer mehr Touristen reisen in den Westen

1. WER IST DER TYPISCHE COMPUTERFAN? Das B.A.T. Freizeitforschungsinstitut, Hamburg, ermittelte einige Eigenschaften: Er ist männlich, jung und hat einen höheren Schulabschluss. Bei der Beschäftigung am heimischen Computer stehen Textverarbeitung und Spiele ganz oben, es folgen private Buchhaltung, Grafikprogramme und Tabellenkalkulation. 2. „Bahn&Bike“ heißt ein 222-seitiger Prospekt, den die Deutsche Bahn AG in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus herausgebracht hat und der wichtige Informationen für jene bereitstellt, die ihren Radurlaub mit Bahnfahrten verbinden wollen. Das Motto lautet: Hin mit der Bahn – das Rad vor Ort mieten. Der Prospekt enthält Angaben zur Streckenlänge und Wegbeschaffenheit, Adressen von Verleihstationen, verweist auf Sehenswürdigkeiten sowie Unterkünfte und wird durch Karten ergänzt. Die Broschüre kostet 5 Euro und ist im Buchhandel beziehungsweise an Fahrkartenschaltern zu beziehen. 3. Ausführliche Informationen zum Thema „Schlafstörungen“ finden Sie im gleichnamigen Patientenratgeber von Dr. med. Fritz Hohagen. Sie erfahren, was den Schlaf stört und was Sie dagegen unternehmen können. Für 9,95 Euro erhalten Sie das Buch in Apotheken oder direkt beim Wort&Bild Verlag, 82065 Baierbrunn. 4. Jetzt wird für Familien Reisen mit der Bahn zwischen Österreich und Deutschland noch ein gutes Stück günstiger. Denn ab 6. Oktober gibt es den Familien-Super-Sparpreis. Ein echter Traumpreis für die ganze Familie – vom Baby bis zum Großpapa – da kann man wirklich sparen. Der Familien-Super-

Sparpreis gilt für Familien, bestehend aus □□ein oder zwei Erwachsenen (Eltern, auch Großeltern) und □□deren Kindern/Enkelkindern bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, wobei mindestens ein Kind/Enkelkind an der Reise teilnehmen muss.

5. Touristen zwischen 14 und 29 Jahren sowie zwischen 40 und 49 Jahren haben ein besonders großes Interesse an der Kultur des jeweiligen Reiselandes, während die Gruppe der 30- bis 39-jährigen im Urlaub „eine Kulturpause einlegt“. Dies geht aus der Reiseanalyse 2000 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. hervor. Urlauber aus Ostdeutschland, so die Studie, zeigen wiederum mehr Kulturinteresse als Reisende aus dem Westen. Grundsätzlich gelte: Je höher das Einkommen und die Schulbildung sind, umso mehr besteht im Urlaub der Wunsch, Land und Leute kennen zu lernen.

**Punkte: /10**

## **II. Grammatischer Teil:**

### **I. a) Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel**

1. Unsere Nachbarn beschwerten sich \_\_\_\_\_ d\_\_\_\_\_ Lärm aus wohnung Milkes. 2. Fürchtest du dich immer noch \_\_\_\_\_ d\_\_\_\_\_ Spinnen. 3. Die Firma ist durch Missmanagement \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ schwierige Lage geraten. 4. \_\_\_\_\_ dies\_\_\_\_\_ Stress muss ich mich erholen. 5. Warum bewirbst du dich \_\_\_\_\_ dies\_\_\_\_\_ Stelle.

### **b) Ergänzen Sie die Adjektivendungen. Tipps für Superpraktikanten:**

1. Ein gut\_\_\_\_\_ Plan ist der halb\_\_\_\_\_ Erfolg Bewirb dich rechtzeitig!  
2. In vielen Branchen sind lang\_\_\_\_\_ Wartezeiten bis zu einem Jahr.  
3. Falls du für ein kurz\_\_\_\_\_ oder auch länger\_\_\_\_\_ Praktikum in eine fremd\_\_\_\_\_ Stadt gehst, brauchst du eine Bleibe.  
4. Einige solid\_\_\_\_\_ Firmen haben schwarz\_\_\_\_\_ Bretter oder die so genannt\_\_\_\_\_ Mitarbeiterzeitungen, wo du deine Gesuche platzieren kannst.

**Punkte: /10**

### **II. Setzen Sie die richtigen Kojunktionen ein: als, damit, bevor, wenn, seitdem, obwohl, während, falls, nachdem, weil**

1. \_\_\_\_\_ Anna sich von Otto getrennt hat, lebt sie in Italien.  
2. \_\_\_\_\_ dei Fluglotsen streikten, ruhte der gesamte Zivilluftverkehr.  
3. Ich bringe den Wagen in die Werkstatt, \_\_\_\_\_ er repariert wird.  
4. \_\_\_\_\_ die Benzinpreise hoch sind, wird weniger Auto gefahren.  
5. \_\_\_\_\_ die Ampel rot zeigte, fuhr das Taxi weiter.

6. \_\_\_\_\_ man das Medikament einnimmt, muss die Flasche geschüttelt werden.
7. \_\_\_\_\_ man Max vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen hatte, beging er neue Starftatan.
8. \_\_\_\_\_ es regnet, fahre ich morgen nicht mit dem Rad.
9. \_\_\_\_\_ man das Labor verlässt, muss man die Überwachungsanlage aktivieren.
10. \_\_\_\_\_ die Ferien begannen, brach sich Otto ein Bein. Nachdem man Max vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen hatte, beging er wieder nuee Starftatan.

**Punkte: /10**

### III. Ordnen Sie die Sätze:

#### 1. In den Geschäftsbedingungen können Sie sehen,

(für, eine Möglichkeit, ob, gibt, Reiseumbuchung, es). 2. **Du hast wieder vergessen,** (in der Zeitung, zu, eine Anzeige, aufgeben) 3. **Ist das die Dame,** (hast, deren, du, gestohlen, Auto?)

**Punkte: /12**

### IV . Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form:

1. Ich würde nie auf einen Mann \_\_\_\_\_ (zugehen) und sagen: Hey, du gefällst mir. Dazu fehlt mir der Mut. Es fällt mir schwer, fremde Menschen \_\_\_\_\_ (ansprechen).
2. \_\_\_\_\_ dir erst gut \_\_\_\_\_ (überlegen), bis du deinen Entschluss \_\_\_\_\_ (fassen).
3. Zwei Schachteln pro Tag? Und das als Arzt? Da braucht er sich nicht \_\_\_\_\_ (wundern), wenn er krank wird.

**Punkte: /12**

### V. Bilden Sie Passiv in der entsprechenden Zeitform:

1. In der Konferenz hat man lange über diesen Zeitungsartikel diskutiert.
2. Sein Arzt empfahl ihm dieses Medikament.

**Punkte: /8 Punkte:**

**VI. Sagen Sie die Sätze im Konjunktiv II:** 1. Ach, \_\_\_\_\_ Sie so nett sein und ein bißchen langsamer fahren. Es \_\_\_\_\_ besser. 2. Wenn

ich hier bessere Arbeitsbedingungen \_\_\_\_\_, so \_\_\_\_\_ ich lieber eine Frau aus meiner Gegend heiraten.

**Punkte: /8**

### **Aufgabe 3**

**Ergänzen Sie die Lücken (1-10) in dem folgenden Text. Verwenden Sie die vor dem Text angegebenen Wörter (A-N). Achten Sie darauf, dass vier Wörter zuviel sind.**

**Die Wörter dürfen nur einmal eingesetzt werden.**

**Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen auf der letzten Seite.**

- A. Entnervt E. ihr I. stellte L. Journalisten
- B. Seither F. plötzlich J. angerufen M. Information
- C. gewinnt G. Freunde K. Familie N. schließlich
- D. Lotto H. eingebrochen

#### **Frau gibt 2 Millionen zurück**

Eine alleinerziehende Mutter von drei Kindern gewann im Lotto 2 Millionen Euro. Die (1)\_\_\_\_\_ sollte eigentlich sehr zufrieden sein und am Anfang waren alle tatsächlich glücklich darüber. Aber (2)\_\_\_\_\_ kündigte die Frau an, ihren Gewinn aus dem Lotto zurückzugeben. Alle wollten den Grund wissen. Nun (3)\_\_\_\_\_ sich folgendes heraus: Zufällig war die (4)\_\_\_\_\_ über ihren Gewinn mit vollem Namen und mit Adresse an die Öffentlichkeit geraten. (5)\_\_\_\_\_ kam die Familie nicht mehr zur Ruhe: Telefonanrufe, Spendeanrufe, Finanzberater, alte und neue (6)\_\_\_\_\_. Zweimal wurde in die Wohnung (7)\_\_\_\_\_, und was noch schlimmer war – auch die Kinder wurden beinahe täglich von (8)\_\_\_\_\_ gestört, die ihre „Exklusivstory“ haben wollten. Mit dem Gewinn der Millionen war der Frieden ausgezogen. (9)\_\_\_\_\_ gab die Frau nun auf. Ihre Ruhe sei (10)\_\_\_\_\_ viel teurer, erwiderte sie den neugierigen Journalisten.

**Punkte: /10**

### **III: Schriftlicher Ausdruck**

*Wählen Sie aus zwei Texten nur einen und schreiben Sie einen Leserbrief an die Redaktion*

Studie: Kinder in Gymnasien überfordert

Österreichische Eltern stellen den höher bildenden Schulen laut einer Spectra – Umfrage ein schlechtes Zeugnis aus: Mehr als die Hälfte glaubt, dass in den Schulen mehr verlangt wird, als in ihrer eigenen Schulzeit und dass den Kindern das Lernen nicht leichter gemacht wurde. Rund ein Drittel der Österreicher hält die AHS-Matura für schwieriger als früher und 69 Prozent vertreten die Auffassung, dass viele Kinder in den AHS überfordert seien. Eine mögliche Ursache für die Situation: Viele Kinder besuchen die Gymnasien,

obwohl sie die Voraussetzungen dafür nicht haben -61 Prozent sind daher für eine Wiedereinführung der Aufnahmeprüfung.

Schreiben Sie einen Brief an die Zeitung und gehen Sie an die folgende Punkte ein

- Warum Sie schreiben
- Was Sie von den geschilderten Punkten halten
- Wie die Situation in ihrem Heimatland ist
- Schließen Sie Ihren Brief mit einem Vorschlag

**Punkte: /20**

**Punkte: /100**